

Ausgabe Nr.6 Dezember 2018  
Erscheint alle 2 Monate  
Einzelpreis 4.50

# REIDEN MAGAZIN

# GEWERBEVEREIN GEMEINDE

- Veranstaltungen
- Infos Gewerbeverein
- Gemeindenachrichten
- Infos Kommissionen
- Infos aus der Verwaltung
- Gemeindenaher Organisationen
- Infos Schule



  
REIDEN  
LANGNAU  
RICHENTHAL  
WIKON  
**GEWERBEVEREIN**  
UNSERE REGION HAT ZUKUNFT  
[www.gewerbeverein-reiden.ch](http://www.gewerbeverein-reiden.ch)

  
GEMEINDE REIDEN

# VERANSTALTUNGEN

Dezember				
01.	17.15 – 18.00 Uhr	Samichlaus Reiden	Samichlaus Einzug	Hauptstrasse, Reiden
01.	18.15 – 20.00 Uhr	Samichlaus Reiden	De Samichlaus chonnt zu Ihnen	Mehlsecken, Reiden
01.	12.00 – 20.00 Uhr	Weihnachtsmarkt Reiden	Weihnachtsmarkt	Reiden Mitte
02.	17.30 – 20.00 Uhr	Samichlaus Reiden	De Samichlaus chonnt zu Ihnen	Reiden, Reidermoos, Hintermoos
02.	17.00 Uhr	Klassik(er) im Advent	Kultur und Kontakte in der Kommende	Kommende, Reiden
03.	20.00 – 21.15 Uhr	Frauenturnverein Reiden	Pilates	Johanniterhalle, Reiden
04.	11.30 Uhr	Frauen Reiden	Senioren-Mittagstisch	Hotel Sonne, Reiden
04.	19.30 – 21.00 Uhr	Frauen Reiden	Lichtfeier	Kath. Kirche, Reiden
04.	11.30 Uhr	Frauen Reiden	Senioren-Mittagstisch	Hotel Sonne, Reiden
05.	20.00 Uhr	Einwohnergemeinde Reiden	Gemeindeversammlung	Hotel Sonne, Reiden
05.	13.30 Uhr	Senioren-Kreis Reiden	Schlusswanderung	siehe Anschlag und Tagespresse
05.	20.00 – 21.00 Uhr	Polysportgruppe STV-Reiden	FIT-SPASS-FUN	Johanniterhalle, Reiden
06.	15.15 – 17.00 Uhr	MUKI	MUKI Treff	Hotel Sonne, Reiden
08.	17.00 Uhr	Regionale Musikschule Reiden	Adventskonzert	reformierte Kirche, Reiden
09.	09.00 – 12.00 Uhr	Jugi STV Reiden	Abenteuer Turnhalle	Johanniterhalle, Reiden
10.	20.00 – 21.15 Uhr	Frauenturnverein Reiden	Pilates	Johanniterhalle, Reiden
12.	20.00 – 21.00 Uhr	Polysportgruppe STV-Reiden	FIT-SPASS-FUN	Johanniterhalle, Reiden
13.	18.45 Uhr	Senioren-Kreis Reiden	Boccia	Parkplatz Hotel Sonne, Reiden
13.	15.15 – 17.00 Uhr	MUKI	MUKI Treff	Hotel Sonne, Reiden
16.	16.30 Uhr	Junior Brass Band/BRASSINI	Weihnachtskonzert	Kath. Kirche, Reiden
17.	20.00 – 21.15 Uhr	Frauenturnverein Reiden	Aerobic/Kraft	Johanniterhalle, Reiden
18.	18.00 Uhr	Regionale Musikschule Reiden	Schülerkonzert Violinklasse	Aula Schulhaus Johanniter, Reiden
19.	14.00 Uhr	Frauen Reiden	oek. Weihnachtsfeier – Senioren-treff Reiden	Hotel Sonne, Reiden
19.	20.00 – 21.00 Uhr	Polysportgruppe STV-Reiden	FIT-SPASS-FUN	Johanniterhalle, Reiden
20.	13.30 Uhr	Senioren-Kreis Reiden	Jassen	Restaurant Schwanen, Reiden
20.	15.15 – 17.00 Uhr	MUKI	MUKI Treff	Hotel Sonne, Reiden
Januar				
08.	11.30 Uhr	Frauen Reiden	Senioren-Mittagstisch	Hotel Sonne, Reiden
09.	20.00 – 21.00 Uhr	Polysportgruppe STV-Reiden	FIT-SPASS-FUN	Johanniterhalle, Reiden
13.	09.00 – 12.00 Uhr	Jugi STV Reiden	Abenteuer Turnhalle	Johanniterhalle, Reiden
16.	14.00 Uhr	Frauen Reiden	Seniorentreff Reiden – Filmnach-mittag	ref. Kirchgemeindsaal, Reiden
16.	19.00 Uhr	Regionale Musikschule Reiden	Konzert für Anfänger und Fortgeschrittene	Singsaal, Langnau
16.	20.00 – 21.00 Uhr	Polysportgruppe STV-Reiden	FIT-SPASS-FUN	Johanniterhalle, Reiden
23.	20.00 – 21.00 Uhr	Polysportgruppe STV-Reiden	FIT-SPASS-FUN	Johanniterhalle, Reiden
30.	20.00 – 21.00 Uhr	Polysportgruppe STV-Reiden	FIT-SPASS-FUN	Johanniterhalle, Reiden
Februar				
05.	11.30 Uhr	Frauen Reiden	Senioren-Mittagstisch	Hotel Sonne, Reiden
06.	20.00 – 21.00 Uhr	Polysportgruppe STV-Reiden	FIT-SPASS-FUN	Johanniterhalle, Reiden

# GRUSSWORT



Bruno Geiser

Auch in dieser Ausgabe des Reiden Magazins wollen wir Ihnen ein Ressort näherbringen. Dieses Mal geht es um den grössten Budgetposten der Gemeinde, aber wohl auch um den Wertvollsten. Vieles hat sich in den letzten Jahren im Bildungsbereich verändert. Ab diesem Schuljahr ist der Lehrplan 21 auf der ganzen Primarschule eingeführt. Damit soll die Schule vermehrt Kompetenzen vermitteln und fächerübergreifend unterrichten. Die Schule ist heute aber auch ein wichtiger Player für die Integration und muss viele weitere Dienstleistungen anbieten. Zum Beispiel können die Kinder ab 07:00 Uhr morgens ab-

gegeben und um 18:00 Uhr wieder abgeholt werden. Die Gesellschaft verändert sich. So werden vermehrt Aufgaben, die früher privat oder familiär gelöst wurden, der Gemeinschaft übertragen. Der Kanton macht die Gesetze und die Vorschriften, die Gemeinde muss umsetzen und finanziert dreiviertel der Bildungskosten. Aus diesem Grund sind mit der Aufgaben- und Finanzreform AFR 18 Bemühungen im Gang, den Kostenteiler Bildung auf 50:50 zu ändern. Die Gemeinde Reiden würde damit um ca. Fr. 3 Mio. entlastet. Als Bereichsleiterin Bildung wurde die Schulleiterin Sabine Beyer mit der Reorganisation der Gemeinde in die Verwaltungsleitung gewählt. Damit findet auch auf operativer Ebene die wichtige Zusammenarbeit zwischen Gemeindeverwaltung und Schule statt. Die Leitung der Schule Reiden besteht aus drei gleichgestellten Schulleitungsmitgliedern. Nebst Sabine Beyer (3. Kl.-6.Kl.) führen Schulleiter Timo Helfenstein (Sek) und Schulleiter Mikkel Rasmussen (KG bis 2. Kl.) die Schule Reiden. Die Regionale Musikschule wird durch Musikschulleiterin Sonja Wagenbichler geführt. Die personelle Führung der Leiterinnen und Leiter liegt bei der Musikschule bei der Musikschulkommission, bei der Schule bei der von Ihnen gewählten Bildungs-

kommission. Wo die ehemalige Schulpflege früher noch Lehrpersonen anstellte, wurden mit Gesetzesanpassungen die Aufgaben der Schulleitungen erweitert. Es arbeiten über 100 Lehrpersonen und ca. 20 weitere Personen an der Schule Reiden und 22 Musiklehrpersonen an der Regionalen Musikschule. Da mein Ressort neben der Bildung zusätzlich mit dem Aufgabengebiet Kultur und Freizeit ausgestattet ist, führt die Bereichsleiterin, Sabine Beyer, auch dieses bildungsfremde Gebiet operativ. Ich wünsche Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, eine schöne Adventszeit, frohe Weihnachten und ein hoffentlich gutes neues Jahr mit viel Glück und Gesundheit. ●  
*Bruno Geiser, Gemeinderat*



**GARAGE H.R. BAUMGARTNER AG**

Kreuzmatte 12 • 6260 Reiden

Tel.: 062 758 36 66 • [www.garage-baumgartner.ch](http://www.garage-baumgartner.ch)

# GEMEINDENACHRICHTEN



G E M E I N D E R E I D E N

## Wichtige Termine 2019

*Sonntag, 31. März 2019:*

Gesamterneuerungswahlen  
Kanton Luzern

*Montag, 6. Mai 2019:*

Gemeindeversammlung

*Dienstag, 18. Juni 2019:*

Gemeindeversammlung

*Samstag, 14. September 2019:*

Jubilarenanlass

*Mittwoch, 4. Dezember 2019:*

Gemeindeversammlung

## Fälligkeit Steuern 2018

Per 31. Dezember 2018 sind die Staats- und Gemeindesteuern 2018 zur Zahlung fällig. Die Zahlung muss vor dem 1. Januar 2019 auf dem Konto der Gemeindebuchhaltung gutgeschrieben sein. Somit bitten wir Sie, Ihre Zahlungsaufträge bei Bank oder Post frühzeitig zu veranlassen. Viele Steuerzahlerinnen und Steuerzahler haben bereits von den Vorauszahlungsmöglichkeiten Gebrauch gemacht. Der Gemeinderat bedankt sich an dieser Stelle für Ihr pflichtbewusstes Verhalten.

Mitte November 2018 wurden die Verfallsanzeigen für die Steuern 2018 verschickt. Bitte beachten Sie, dass es sich hierbei lediglich um eine Information handelt und dies nicht als Mahnung zu betrachten ist. Die Fälligkeit bleibt selbstverständlich dieselbe. Sollte Ihre provisorische Steuerrechnung 2018 wesentlich von den tatsächlichen Verhältnissen abweichen, empfehlen wir Ihnen, sich mit der Abteilung Steuern in Verbindung zu setzen, damit eine Rechnungsanpassung vorgenommen werden kann.

Bei Fragen oder Unklarheiten zur Steuerrechnung oder dem Veranlagungsverfahren steht Ihnen die Abteilung Steuern ([steueramt@reiden.ch](mailto:steueramt@reiden.ch) oder Tel. 062 749 00 58) gerne zur Verfügung. Für Fragen zum Inkasso wenden Sie sich bitte an die Abteilung Finanzen ([gemeindebuchhaltung@reiden.ch](mailto:gemeindebuchhaltung@reiden.ch) oder Tel. 062 749 00 54).

## Informationen zur Steuererklärung 2018

Bis Mitte Februar 2019 werden die Steuererklärungen 2018 zugestellt. Die Abteilung Steuern bittet die Steuerpflichtigen, die Unterlagen nach Erhalt vollständig einzureichen,

spätestens bis zur aufgedruckten Frist auf der Steuererklärung. Falls eine fristgerechte Einreichung nicht möglich ist, ist rechtzeitig eine Fristverlängerung online unter [www.steuern.lu.ch](http://www.steuern.lu.ch) oder bei der Abteilung Steuern zu beantragen.

Für das Ausfüllen der Steuererklärung empfiehlt sich die Benutzung der offiziellen Steuersoftware des Kantons Luzern. Die CD kann am Schalter bei der Abteilung Steuern bezogen oder online unter [www.steuern.lu.ch](http://www.steuern.lu.ch) heruntergeladen werden. Für die Rücksendung der Steuererklärung werden die Steuerpflichtigen gebeten, das beigelegte Rückantwort-Couvert adressiert an das Scan Center in Zürich zu verwenden. Es ist zu beachten, dass Belege und Beilagen im Format A4 und als lose Blattsammlung, also ohne Büro- oder Heftklammern, eingereicht werden. Allfällige Fragen beantworten Ihnen die Mitarbeitenden der Abteilung Steuern gerne.

## Vorauszahlungen Steuern 2019

Für die Bezahlung der Steuern 2019 ist ausschliesslich der in der Steuererklärung 2018 beiliegende Einzahlungsschein zu verwenden. Weitere Einzahlungsscheine können bereits vorgängig bei der Gemeindebuchhaltung bezogen werden ([gemeindebuchhaltung@reiden.ch](mailto:gemeindebuchhaltung@reiden.ch) oder 062 749 00 54). Mit Beschluss des Regierungsrates im Herbst 2018 werden Vorauszahlungen für das Steuerjahr 2019 nicht verzinst.

## Sonderabgabe Altlastensanierung

Deponien und andere durch Abfälle belastete Standorte müssen saniert werden, wenn sie zu schädlichen oder lästigen Einwirkungen führen oder die konkrete Gefahr besteht, dass solche Einwirkungen entstehen. Grundsätzlich tragen die Verursacherinnen und Verursacher die Kosten für die Sanierung. Können Verursacherinnen und Verursacher nicht ermittelt werden oder sind sie zahlungsunfähig, hatte bisher der Kanton diese sogenannten Ausfallkosten zu tragen.

Im Rahmen des Konsolidierungsprogrammes (KP17) hat der Kantonsrat eine Änderung der gesetzlichen Grundlage verabschiedet. Mit dieser Anpassung erheben die Gemeinden während vorerst fünf Jahren eine Sonderabgabe pro unbeschränkt steuerpflichtige natürliche und juristische Person. Die Sonderabgabe beträgt während dem Erhebungszeitraum CHF 12 pro Abgabepflichtigen. Durch die Erhebung dieser Abgabe kommen die ganze Wohnbevölkerung und die juristischen Personen solidarisch für die Kosten auf. Die Gemeinden werden folglich, wie in der Botschaft zum KP17 festgehalten, finanziell nicht belastet.

Die Sonderabgabe im Umfang von CHF 12 pro abgabepflichtige Person wird mit der defini-

tiven Steuerrechnung 2018 in Rechnung gestellt.

## Änderung des Gesetzes über den Feuerschutz

Mit Beschluss vom 10. September 2018 des Kantonsrates wurde das Gesetz über den Feuerschutz geändert. Die Änderungen gelten ab Steuerperiode 2019 und umfassen im Wesentlichen:

- Erhöhung der minimalen jährlichen Feuerwehersatzabgabe von Fr. 30.00 auf Fr. 50.00.
- Erhöhung der maximalen jährlichen Feuerwehersatzabgabe von Fr. 400.00 auf Fr. 500.00.
- Erhöhung der Spannweite des Ansatzes der Ersatzabgabe von 1,5 – 4,5 Promille auf 1,5 – 6,0 Promille des im Kanton Luzern steuerbaren Einkommens. Der Ansatz wird von der Einwohnergemeinde festgelegt. Für das Jahr 2019 beträgt der Ansatz wie bisher 4,5 Promille.
- Neu sind quellensteuerpflichtige Personen ebenfalls mit einer Pauschale von Fr. 100.00 pro Jahr ersatzabgabepflichtig.

## Neue Leistungsvereinbarung regelt die Zusammenarbeit zwischen Spitex Wiggertal und Gemeinde Reiden

Im Herbst des letzten Jahres hat der Gemeinderat Reiden zusammen mit der Spitex Wiggertal beschlossen, die aus dem Jahr 2010 stammende Leistungsvereinbarung zu überprüfen und den heute geltenden gesetzlichen Grundlagen anzupassen. Am 20. November 2018 konnte die Leistungsvereinbarung unterzeichnet werden. Sie basiert auf den Grundpfeilern einer transparenten und partnerschaftlichen Zusammenarbeit, bekundet aber auch den Willen der Gemeinde Reiden, die Zukunft der spitalexternen Hilfe und Pflege zu Hause mit der Spitex Wiggertal weiterzuentwickeln und zu gestalten.

Der Kanton Luzern hat den Gemeinden die Aufgabe delegiert, ein angemessenes ambulantes und stationäres Angebot für die Betreuung und Pflege von Betagten und Pflegebedürftigen sicherzustellen. Sodann obliegt auch die Restfinanzierungspflicht der Pflegeleistungen bei den einzelnen Gemeinden. Die Gemeinden können die Aufgabe mit einer Leistungsvereinbarung an private oder öffentlich-rechtliche Leistungserbringer übertragen. Die Gemeinde Reiden pflegt mit der Spitex Wiggertal eine langjährige Zusammenarbeit. Im Jahr 2010 hat die Gemeinde Reiden letztmals eine Leistungsvereinbarung abgeschlossen, die Ziele, Aufgaben und Leistungen der Spitex Wiggertal definiert und die gegenseitigen Pflichten und Kostentragung regelt. Seither haben aufgrund von Erfahrungswerten und gesellschaftlichen Entwicklungen die gesetzlichen Rahmenbedingungen

# GEMEINDENACHRICHTEN

Änderungen erfahren. Diese veränderte Ausgangslage, sowie die steigenden Kosten im Gesundheitsbereich, haben den Gemeinderat dazu veranlasst, die Leistungsvereinbarung mit der Spitex Wiggertal aus dem Jahr 2010 zu überprüfen. Dazu ist im Dezember 2017 eine Absichtserklärung von beiden Parteien unterzeichnet worden. Dabei bekundete der Gemeinderat auch den Willen, die bewährte und ausgezeichnete Zusammenarbeit mit der Spitex Wiggertal weiterzuführen.

Am 20. November 2018 konnte nun die neue, auf den aktuellen gesetzlichen Grundlagen basierende, Leistungsvereinbarung abgeschlossen werden. Die Leistungsvereinbarung bildet die Basis für die Zusammenarbeit ab dem 1. Januar 2019. Die Verhandlungen fanden stets im partnerschaftlichen Einvernehmen statt.

Was bringt die neue Leistungsvereinbarung? In erster Linie Transparenz in der Finanzierung der Dienstleistungen.

Die pflegerischen Leistungen sind gemäss Krankenpflege-Leistungsverordnung (KLV) Pflichtleistungen, welche die Gemeinde anbieten und mitfinanzieren muss. Die Gemeinde übernimmt somit die sogenannten Restkosten (Kosten nach Abzug des Anteils der Patientinnen und Patienten sowie der Krankenkassen).

Anders verhält es sich bei den Leistungen für Hauswirtschaft und Betreuung. Bei diesem Angebot handelt es sich um keine Pflichtleistung nach KLV, somit sind die Gemeinden frei in der Entscheidung, einen Gemeindebeitrag auszurichten. Der Gemeinderat sieht die Vorteile in diesem Angebot: Die hauswirtschaftlichen und sozialbetreuerischen Leistungen bilden eine wichtige Ergänzung zu den Ressourcen der betreuten Personen und ihres jeweiligen Umfelds und fördern vor allem ein selbstbestimmtes Leben in der gewohnten Umgebung. Ein Heimaufenthalt kann unter Umständen hinausgezögert werden. Aus genannten Gründen hat der Gemeinderat beschlossen, in der Form eines vierjährigen Projektes einen Finanzierungsbeitrag auszurichten. Die Beteiligung der Gemeinde an der Finanzierung richtet sich nach dem massgebenden Einkommen der Leistungsbezüglerinnen und -bezügler. Das heisst, unter einem definierten Schwellenwert beteiligt sich die Gemeinde mit einem Fixbetrag je verrechnete Stunde an den Kosten. Die Berechnung des massgebenden Einkommens richtet sich nach dem Gesetz über die Verbilligung von Prämien der Krankenversicherung. Vor Ende der vierjährigen Projektdauer wird die Gemeinde die Auswirkungen dieses Finanzierungsmodells evaluieren und anschliessend über die Weiterführung entscheiden.

Die Spitex Wiggertal hat in den letzten Jahren ihre Dienstleistungen stetig weiterentwickelt

und bietet heute auch innovative Lösungen an. Im August 2017 hat sie ihr Angebot mit dem Entlastungsdienst Time out für pflegende Angehörige ergänzt. Pflegende Angehörige können die betreuten Personen der Obhut der Spitex überlassen und sich damit stundenweise von ihrer anspruchsvollen Aufgabe erholen. Gerade in der Demenzstrategie sind solche kreativen Projekte zukunftsweisend. Aus diesem Grund hat der Gemeinderat beschlossen, ab 1. Januar 2019 während der Dauer von vier Jahren das Projekt Time out mit einem jährlichen Beitrag von CHF 3'000 zu unterstützen. Der Gemeindebeitrag ermöglicht es der Spitex Wiggertal mit Time out Erfahrungen zu sammeln, die Daten auszuwerten und dann zu entscheiden, in welcher Form der Entlastungsdienst weitergeführt werden kann.

Der Gemeinderat freut sich auf die Zusammenarbeit mit der Spitex Wiggertal und dankt dem Vorstand, der Geschäftsleitung und den Mitarbeitenden für ihren täglichen Einsatz zum Wohle unserer Bevölkerung.

## Jungbürgerfeier 2018 wurde abgesagt

Die für den 9. November 2018 geplante und vom Bereich Soziales & Gesellschaft vorbereitete Jungbürgerfeier wurde wegen zu wenig Anmeldungen abgesagt. Nur gerade sieben von 37 eingeladenen jungen Frauen und Männern haben sich angemeldet. Viele waren verhindert und andere reagierten nicht.

Der Gemeinderat bedauert, dass die angestrebte Mindestteilnehmerzahl von 10 Personen, im Gegensatz zum letzten Jahr, nicht erreicht wurde. Er hatte gehofft, dass mit einem überarbeiteten Programm das Interesse zunimmt. Nebst einigen politischen Informationen waren auch Spiel und Spass geplant. Auch in anderen Gemeinden hat die Nachfrage nach diesem traditionellen Anlass abgenommen. Darum will man überall nach neuen Lösungen suchen.

Der Gemeinderat begrüsst nun auf diesem Wege die 37 neu stimmberechtigten Gemeindegewählten und -bürger herzlich und lädt sie ein, an den Gemeindeversammlungen und an der Urne von ihren neuen Rechten Gebrauch zu machen. Als stimmberechtigte Gemeindegewählte können sie aktiv die Zukunft von Gemeinde, Kanton und der Schweiz mitbestimmen. Allen wünscht er eine zufriedene persönliche und berufliche Zukunft.

## Freiwillige Landumlegung / Erstvermessung

Mit grosser Freude darf der Gemeinderat informieren, dass die Freiwillige Landumlegung mit der Umsetzung der baulichen Massnahmen ein Ende findet. Das Projekt Freiwillige Landumlegung wurde in Reiden erstmals in den 70er Jahren angestossen. Im Jahr 2012 fand ein erstes Grundlagedokument den Ab-

schluss. Ab dem Jahr 2014 wurde intensiv an der Umsetzung gearbeitet. In der Zwischenzeit ist der erste Teil abgeschlossen und die amtliche Vermessung kann erfolgen.

Ausgangspunkt für dieses Projekt war, dass in der Gemeinde Reiden ein Gebiet von rund 240 Hektar noch nicht vermessen ist. Die Landwirtschaft wollte diese Gelegenheit nutzen, um die historisch bedingten Kleinflächen zu arrondieren und anschliessend von einer Strukturverbesserung zu profitieren. Über 80 Eigentümer und diverse Pächter mussten für dieses Vorhaben begeistert werden. Eine intensive Auseinandersetzung über Landwert, Flächen, Zufahrten, etc. folgte.

Ende November 2018 hat die Firma Wüest & Cie AG aus Nebikon unter der technischen Begleitung der Tagmar AG aus Dagmersellen den Vollzug der baulichen Massnahmen gestartet. Während bis Ende dieses Kalenderjahres sämtliche Geländeanpassungen und Arbeiten an Gewässern erledigt sein sollten, werden im 1. Quartal 2019 die beiden Strassenbauprojekte im Gebiet Moosmatte und Stumpen erfolgen. Somit können die Landflächen ab dem 2. Quartal 2019 an die neuen Eigentümer und Pächter übergeben und uneingeschränkt bewirtschaftet werden. An dieser Stelle bedankt sich der Gemeinderat bei allen Personen, welche sich für dieses Generationenprojekt eingesetzt haben.

## Veranstaltungen im Wald

Die Wälder sind bei Spaziergängern aber auch



bei Sportlern gleichermaßen beliebt. In der Schweiz dürfen im ortsüblichen Umfang alle den Wald betreten und sich darin aufhalten. Gleichzeitig sind zahlreiche Tierarten im Wald auf störungsarme Lebensräume angewiesen. Ein respektvoller Umgang mit der Natur ist deshalb umso wichtiger.

Zum Schutz des Waldes sowie von Pflanzen und wildlebenden Tieren ist gemäss § 9 des kantonalen Waldgesetzes und § 4 der kantonalen Waldverordnung für Veranstaltungen mit mehr als 200 Personen eine waldrechtliche Bewilligung der Dienststelle Landwirtschaft und Wald einzuholen. Zusätzlich sind Veranstaltungen zu Nachtzeiten abseits von Wegen und öffentlichen Picknick-/ Spielplätzen ab 50 Personen bewilligungspflichtig so-

wie Anlässe, welche negative Auswirkungen auf den Wald und seine Funktionen erwarten lassen.

Bei Veranstaltungen ohne Bewilligungspflicht sind die Veranstalter gebeten, mit dem Revierförster und der zuständigen Jagdgesellschaft rechtzeitig Kontakt aufzunehmen. Daneben sind die folgenden Schmutzmassnahmen zu beachten:

- Während der Brut-, Setz- und Aufzuchtzeit vom 16. April bis zum 15. Juni sollen Veranstaltungen ausschliesslich in Gebieten durchgeführt werden, die aufgrund ihrer Lage und

Grösse als weniger empfindlich eingestuft werden.

- Den Veranstaltern wird aus Sicherheitsgründen empfohlen, während der Herbstjagd vom 1. Oktober bis zum 15. Dezember das Veranstaltungsdatum mit den betroffenen Jagdgesellschaften abzusprechen.

- Infrastrukturanlagen sind auf ein Minimum zu beschränken. Sie sind so zu wählen, dass keine Schäden entstehen. Insbesondere in der Nacht ist auf Musik- und Lichtenanlagen zu verzichten.

- Nach der Veranstaltung sind allfällige Markie-

rungen, Installationen, Abfälle und dergleichen aus dem Waldareal zu entfernen.

- Allfällig entstandene Schäden sind zu melden.  
- Besondere Wildlebensräume und Naturvorrangflächen sowie Jungwuchsflächen und Dickungen sind bei Veranstaltungen zu meiden.

- In Naturschutz- und Moorgebieten sowie in den Wildruhezonen sind die Schutzbestimmungen zu beachten.

- Bei Schneelage auf bestehenden Wegen bleiben.

### **Wahl des Vizekommandanten der Feuerwehr Wiggertal**

Daniel Stanger hat seine Demission als Vizekommandant und den Austritt aus der Feuerwehr Wiggertal bekannt gegeben. Die Feuerwehr Wiggertal konnte an unzähligen Übungen und Einsätzen auf Daniel Stanger zählen. Vielen Dank an dieser Stelle für die geleistete Arbeit.

Ab 1. Januar 2019 übernimmt Roland Röthlin aus Langnau b. Reiden das Amt als Vizekommandant der Feuerwehr Wiggertal. Als langjähriges Mitglied kennt er die Begebenheiten und weist einen ausgezeichneten Leistungsausweis vor. Der Gemeinderat wünscht Roland Röthlin viel Freude bei dieser Tätigkeit und dankt ihm bereits heute für seine Arbeit.



*Roland Röthlin*

### **Sonntagsverkäufe Dezember 2018**

Auf das Gesuch der Genossenschaft Migros Luzern hat der Bereich Zentrale Dienste die Bewilligung für einen Sonntagsverkauf im Dezember 2018 erteilt, nämlich am Sonntag, 23. Dezember 2018, 10:00 – 17:00 Uhr. Die Bewilligung stützt sich auf § 9 des kantonalen Ruhetags- und Ladenschlussgesetzes und gilt für das ganze Gemeindegebiet.

### **Personelles**

Die Gemeinde Reiden darf eine neue Mitarbeiterin willkommen heissen. Jeanette Barbagallo wird ihre Stelle als Sozialarbeiterin im Bereich Soziales & Gesellschaft am 1. Januar 2019 antreten.



*Jeanette Barbagallo*

Die Einwohnergemeinde Reiden heisst Jeanette Barbagallo herzlich willkommen und wünscht ihr viel Freude bei ihrer neuen Tätigkeit.

### **Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr**

Das Jahr 2018 neigt sich mit grossen Schritten dem Ende entgegen. Wenn wir auf das bald vergangene Jahr zurückblicken, denken wir

an einige abgeschlossene Projekte aber auch viele Neuanfänge. Für den Gemeinderat und die gesamte Verwaltung war es ein sehr bewegtes Jahr mit vielen Eindrücken.

Das Jahresende bietet aber auch Gelegenheit, um Danke zu sagen. Der Gemeinderat dankt an dieser Stelle allen Einwohnern und Einwohnerinnen, die sich in irgendeiner Form, sei es als Mitglied einer Kommission, in einer Arbeitsgruppe usw., zum Wohle unserer Gemeinde eingesetzt haben. In den Dank eingeschlossen sind auch alle Vereine und Organisationen, die sich mit ihren ehrenamtlichen Aktivitäten und Anlässen für ein aktives und interessantes Dorfleben in Reiden einsetzen. Ein Sprichwort von Mahatma Gandhi besagt, dass die Zukunft davon abhängt, was wir heute tun. Es ist somit äusserst wichtig, bereits heute etwas Gutes für das Reiden von morgen beizutragen.

Der Gemeinderat und die gesamte Verwaltung wünschen der Bevölkerung fröhliche und besinnliche Feiertage. Für das Jahr 2019 wünschen wir Ihnen viel Glück, Erfolg und vor allem gute Gesundheit. ●



# INFOS KOMMISSIONEN

## Mitteilung der Bürgerrechtskommission Reiden

Gestützt auf das zugesicherte Gemeindebürgerrecht von Reiden und die Eidgenössische Einbürgerungsbewilligung hat das Justiz- und Sicherheitsdepartement des Kantons Luzern das Bürgerrecht des Kantons Luzern erteilt an: Murati-Jashari Milot und Arjana mit Aurel und Noar, Negede Soliana. Damit sind auch das Schweizer- und das Gemeindebürgerrecht in Kraft getreten.

Folgende Personen haben bei der Bürgerrechtskommission der Gemeinde Reiden das Gesuch um Erteilung des Schweizer Bürgerrechts eingereicht:

- Fasanella Rocco
- Fasanella-Colangelo Angelina
- Fasanella Luciano

Den Einwohnerinnen und Einwohnern der Gemeinde Reiden steht das Recht zu, während 20 Tagen bei der Bürgerrechtskommission

schriftlich eine begründete Stellungnahme zu den Einbürgerungsgesuchen abzugeben unter Angabe des Namens und der Adresse. Namenlose Stellungnahmen an die Kommission können nicht berücksichtigt werden. Die

Anonymität der Personen, die Hinweise machen, wird auf ausdrücklichen Wunsch gewährleistet.

Die Eingabefrist läuft vom 5. – 25. Dezember 2018. Herzlichen Dank für die Mitarbeit. ●



Fasanella Rocco



Fasanella-Colangelo Angelina



Fasanella Luciano

**Weitere Informationen:** [www.reiden.ch](http://www.reiden.ch) | Bürgerrechtskommission Reiden  
Grossmatte 1 | Postfach 263 | 6260 Reiden

Qualität die hält



## Sanitär Heizung Lüftung

- Beratung
- Planung
- Neubau
- Umbau
- Reparaturen

**Wir sind für Sie da**

GT Haustechnik GmbH  
Hauptstrasse 34  
6260 Reiden

062 758 50 70  
[info@gthaustechnik.ch](mailto:info@gthaustechnik.ch)  
[www.gthaustechnik.ch](http://www.gthaustechnik.ch)



HOLZBAU + HOLZHANDEL  
6260 HINTERMOOS

- ▶ Beratung / Holzbauplanung
- ▶ Dachkonstruktionen
- ▶ Landwirtschaftliche Bauten
- ▶ Innenausbau / Parkettböden
- ▶ Altbausanierungen
- ▶ Treppenbau

### AKTUELL: AKTION

Terrassenböden in Holz und Kunststoff (WPC)  
Profitieren Sie davon!



Bild: Adobe Stock

# Von Meerjungfrauen und einem Poschtitag

**Im Dezember fließt mehr als Badiwasser in der Badi Reiden. Mit einer Reihe von Events werden die Badi-gäste im letzten Monat des Jahres begrüßt.**

Sich einmal wie Ariel im Wasser vorwärts zu bewegen, dies erleben Sie beim Meerjungfrauenschwimmen mit den Wasserpiraten. Wissen Sie, was Saunahonig ist? Dies erfahren Sie an unserem Wellnessweekend. Fragen Sie uns danach.

Falls Sie noch nicht alle Geschenke haben, organisiert die Badi eine Kinderbetreuung mit einem Bastelangebot. So schenken wir Ihnen Zeit. Während Ihre Kinder am Basteln sind, steht Ihnen Reiden für eine Shoppingtour offen oder basteln Sie gleich selber ein Geschenk.

Wie im letzten Jahr wird das Badi-Team auch dieses Jahr einen schönen Adventskalender präsentieren. Dieser kündigt auch gleich den nächsten besonderen Badi-Tag an: Nach den Weihnachtstagen laden wir alle Familien kostenlos zum

Familientag in die Badi ein. Verbringen Sie Zeit mit Ihren Lieben. Und ja, wir wissen es genau. Nach so einem Badeplausch ist der Hunger gross. Deshalb öffnen wir für Sie die grosse Küche und brutzeln Pommesfrites für alle. (Natürlich hat es auch noch andere Gerichte, aber so Pommes sind halt schon was Besonderes in der Badi.)

Wer mehr über die Wasserpiraten erfahren will, kann dies an ihrem Infotag tun, an dem es ebenfalls Kaffee und Kuchen gibt.

Wenn wir das so lesen ... wäre es wohl am Einfachsten, wenn Sie sich gleich mal den ganzen Dezember in der Agenda blau anfärben. Sonst verpassen Sie am Ende noch etwas.

Alle Events finden Sie auf unserer Webseite. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihr Badi-Team

**Badi**  
Reiden



## Aktuelles vom Taucher

**In der Badi lässt es sich gut gehen.**

Schauen Sie immer wieder auf unserer Webseite vorbei und erfahren Sie dort die neusten Events.

So gibt es den 3 Königskuchen im Januar und vielleicht kommen die auch gleich bei uns vorbei. Wenn nicht am 6. Januar, dann vielleicht im Februar. Dann feiern wir vom 28.02. bis 05.03. Fasnacht. Haben Sie schon einmal Konfetti im Wasser erlebt?

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern und allen Besucherinnen und Besucher der Badi Reiden ein frohes Fest und einen guten Start ins 2019.

Ihr Badi-Team



**Badi Reiden**

Kleinfeld  
6260 Reiden

Tel. 062 758 18 28

info@badireiden.ch  
[www.badireiden.ch](http://www.badireiden.ch)



# INFOS AUS DER VERWALTUNG



GEMEINDE REIDEN

## Herzlich willkommen im Bereich Bildung

Die Schule Reiden besteht aus 9 Schulhäusern, die über die Standorte Langnau, Richenthal, Reidermoos und Reiden verteilt sind. Insgesamt unterrichten über hundert Lehrpersonen die rund 800 Schülerinnen und Schüler unserer Gemeinde. Sie sind in Teams und Stufengruppen aufgeteilt, in denen sie zusammenarbeiten und Schulprojekte bearbeiten.

Durch die unterschiedlichen Grössen und Bedürfnisse der einzelnen Dörfer gibt es auch an den einzelnen Standorten verschiedene Schulungsformen. So werden die Kinder in Reiden jeweils in Jahrgangsklassen unterrichtet, während die SchülerInnen und Schüler in Langnau und Richenthal den Unterricht in Mehrjahrgangsklassen besuchen. Im Reidermoos führt die Schule sogar eine Basisstufe – die Kinder der ersten vier Jahre (Kindergarten bis 2. Klasse) lernen dort zusammen. Damit kommt die Primarschule dem Wunsch nach, dass die Kinder bis zur sechsten Klassen möglichst an ihrem Wohnort unterrichtet werden. Ausserhalb der Schulzeiten bietet die Schule Reiden Tagesstrukturen an. Schülerinnen und Schüler können vor dem Morgenunterricht, über den Mittag oder auch am Nachmittag bis um 18 Uhr die Betreuungsangebote besuchen und unter Aufsicht ihre Hausaufgaben erledigen.

Drei Schulleiter führen die Schule Reiden. Jede Schulleitung ist für einen Zyklus zuständig. Alle übergreifenden Aufgaben, wie z.B. Bereichsleitung, Weiterbildung, Informatik, Transport oder Tagesstrukturen sind untereinander aufgeteilt. Das Sekretariat unterstützt dabei organisatorisch und administrativ und gewährleistet massgeblich den reibungslosen Ablauf des Schulalltags.

Die Bildungskommission ist unter Vorbehalt der Zuständigkeit des Gemeinderates die oberste kommunale Führungs- und Auf-

sichtsbehörde für die Volksschule Reiden. Sie setzt sich aus Mitgliedern zusammen, welche vom Volk als Behörde alle vier Jahre gewählt werden und dem zuständigen Mitglied des Gemeinderates mit dem Ressort Bildung, welches der Bildungskommission von Amtes wegen angehört. Während die Schulleitung für

die operative Führung der Schule zuständig ist, nimmt die Bildungskommission die strategischen Aufgaben wahr. Sie überprüft die Qualität der gesamten Aufgabenerfüllung, formuliert im Leistungsauftrag die zu erreichenden Ziele, wählt und führt die Schulleitung. ●

## Wer ist wofür zuständig?

<i>Verantwortung Zyklus 1</i>	<b>Mikkel Rasmussen</b>	Leitung Tagesstrukturen, Öffentlichkeitsarbeit
<i>Verantwortung Zyklus 2</i>	<b>Sabine Beyer</b>	Ressort Bildung, Schultransport
<i>Verantwortung Zyklus 3</i>	<b>Timo Helfenstein</b>	Leitung Internes Weiterbildungswesen, Verantwortlicher ICT
<i>Sekretariat</i>	<b>Sandra Herrmann</b>  <b>Heidi Wüest</b>	Organisation Schulzahnarzt, Schularzt, Abrechnungen  Organisation Tagesstrukturen und Schwimmen, Läusekontrolle
<i>Bildungskommission</i>	<b>Yvonne Thommen (Präsidentin)</b> <b>Bruno Geiser (Schulverwalter)</b> <b>Irene Kneubühler</b> <b>Benno Zimmerli</b> <b>Desirée Hofmann</b>	

## Während der Arbeitswoche erreichen Sie uns im Schulleitungsbüro.

Schulhaus Pestalozzi  
6260 Reiden  
Telefon: 062 758 33 75  
www.schule-reiden.ch

# INFOS AUS DER VERWALTUNG



GEMEINDE REIDEN

## Neue Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung ab 1. Januar 2019

Die Gemeindeverwaltung passt ihre Öffnungszeiten an. Grund für diesen Schritt sind die in den letzten Jahren entstandenen unterschiedlichen Schalter- und Telefonzeiten in den Bereichen der Verwaltung. Diese Situation war unbefriedigend und nicht kundenorientiert.

In Anlehnung an die vom Gemeinderat erstellte Gemeindestrategie hat die Verwaltungsleitung neue Öffnungszeiten für die Gemeindeverwaltung beschlossen.

### Ab dem 1. Januar 2019 gelten für alle Bereiche neu folgende Schalter- und Telefonzeiten:

MO	08:30 – 11:30 Uhr 14:00 – 18:00 Uhr
DI	08:30 – 11:30 Uhr 14:00 – 17:00 Uhr
MI	VM geschlossen 14:00 – 17:00 Uhr
DO	08:30 – 11:30 Uhr 14:00 – 17:00 Uhr
FR	08:30 – 11:30 Uhr 14:00 – 16:00 Uhr

### Einheitliche Öffnungszeiten für die ganze Verwaltung

Mit den neuen Öffnungszeiten wird die Erreichbarkeit der ganzen Verwaltung erheblich verbessert. Für die Bereiche Bau & Infrastruktur, Finanzen, Soziales & Gesellschaft sowie Zentrale Dienste gelten neu die gleichen Schalter- und Telefonzeiten. Diese Vereinheitlichung entspricht den Kundenbedürfnissen und fördert die Bürgernähe und Kundenfreundlichkeit.

### Montagabend bis 18:00 offen

Die Kundenerhebungen zeigten auf, dass längere Öffnungszeiten einmal pro Woche nötig sind. Dieses Bedürfnis wird mit den neuen Zeiten umgesetzt. Künftig bleibt die Gemeindeverwaltung jeweils am Montagabend bis 18:00 Uhr geöffnet.

### Mittwochvormittag geschlossen

Am Mittwochvormittag bleibt die Gemeindeverwaltung weiterhin geschlossen.

Diverse Dienstleistungen können zudem über den Online-Schalter der Gemeindegewebseite [www.reiden.ch/Verwaltung](http://www.reiden.ch/Verwaltung) bezogen werden. Auch ist die Verwaltung bestrebt, E-Mail-Anfragen innert nützlicher Frist zu beantworten.

Die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung sind weiterhin gerne für Sie da.

### Erreichbarkeit:

Gemeindeverwaltung Reiden  
Grossmatte 1  
Postfach  
6260 Reiden  
[www.reiden.ch](http://www.reiden.ch)

### Bereiche/Abteilungen:

#### Zentrale Dienste

062 749 00 60  
[gemeindeverwaltung@reiden.ch](mailto:gemeindeverwaltung@reiden.ch)

#### Finanzen

062 749 00 54  
[gemeindebuchhaltung@reiden.ch](mailto:gemeindebuchhaltung@reiden.ch)

#### Steuern

062 749 00 58  
[steueramt@reiden.ch](mailto:steueramt@reiden.ch)

#### Soziales & Gesellschaft

062 749 50 90  
[sozialeberatung@reiden.ch](mailto:sozialeberatung@reiden.ch)

#### Bau & Infrastruktur

062 749 00 78  
[bauverwaltung@reiden.ch](mailto:bauverwaltung@reiden.ch)

## Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung Weihnachten / Neujahr

An Heiligabend, 24. Dezember 2018 sowie am Silvester, 31. Dezember 2018 bleibt die Gemeindeverwaltung geschlossen.

Zwischen Weihnachten und Neujahr, vom Donnerstag, 27. Dezember – Freitag, 28. Dezember 2018 sind die Abteilungen der Gemeindeverwaltung von 09:00 – 11:30 Uhr für die Bevölkerung erreichbar. Termine ausserhalb der Öffnungszeiten können mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung vereinbart werden. Bei Todesfällen wende Sie sich an ein Bestattungsinstitut oder an den Pikettdienst der Gemeindegewebseite (079 600 81 29). Ab Donnerstag, 3. Januar 2019 gelten die neuen Öffnungszeiten. ●

## Information zum Trinkwasser von Langnau und Richenthal 2018

Die Wasserversorgung Langnau-Richenthal informiert

**Anzahl Wasserzähler:** 428

### Hygienische Beurteilung

Das Trinkwasser ist hygienisch einwandfrei. Die mikrobiologischen Proben entsprechen den gesetzlichen Vorschriften.

### Chemische Beurteilung

Das Trinkwasser erfüllt die chemischen Anforderungen gemäss der Lebensmittelgesetzgebung.

### Nitratgehalt:

Langnau: 11.0 mg/Liter  
Richenthal: 9.2 mg/Liter  
Toleranzwert: 40 mg/Liter

### Gesamthärte im Versorgungsgebiet:

Langnau: 29.4 °fH (ziemlich hart)  
Richenthal: 29.7 °fH (ziemlich hart)

### Herkunft des Wassers

für Langnau, Mehlsen und Richenthal-Dorf:  
- Quellgebiet Mösl, Reservoir Altental  
- Quellgebiet Sagi, Reservoir Gugger

für Richenthal, Gebiete Schulhaus und am Reckenberg:  
- Quellgebiet Elbach

### Besonderes

Trinkwassertemperatur rund 10 - 12° C



### Weitere Auskünfte

[www.reiden.ch](http://www.reiden.ch)  
Brunnenmeister Langnau-Richenthal  
Herr Roland Schwizer  
Haldeweg 10, 6263 Richenthal  
Tel. 079 176 96 48

Bereichsleiter Bau & Infrastruktur  
Herr David Jurt  
Grossmatte 1, 6260 Reiden  
Tel. 062 749 00 78 ●

## Wasseranalysen Verteilnetz WV Langnau-Richenthal 2018

		Langnau	Richenthal
Datum Wasserprobe		02.10.2018	02.10.2018
Wasserentnahme		Kaplanei Richenthal	Kneubühler Dorf
Protokoll Nr.		18-06247	18-06246
Aerobe, mesophile Keime 30° C	KBE / ml	2	<1
Escherichia coli	KBE / 100 ml	nn	nn
Enterokokken	KBE / 100 ml	nn	nn
Chlorid	mg/l	26.2	24.2
Nitrat	mg/l	11.0	9.2
Sulfat	mg/l	11.0	18.2
Gesamthärte	frz. H°	29.4	29.7
Calcium	mg/l	75.8	76.6
Magnesium	mg/l	25.5	25.8
pH-Wert	pH	7.46	7.55

## Anforderungen gemäss Hygieneverordnung

Mikrobiologische Toleranzwerte für Trinkwasser	Aerobe, mesophile Keime	Escherichia coli	Enterokokken
An der Fassung, Einzelquelle	≤ 100 KBE / ml	nn in 100 ml	nn in 100 ml
Im Verteilnetz	≤ 300 KBE / ml	nn in 100 ml	nn in 100 ml

## Anforderungen gemäss Fremd- und Inhaltsstoffverordnung

Toleranzwerte ausgewählter Parametern: Trübung: ≤ 1 NTU / Nitrat: ≤ 40 mg/l  
pH-Richtwert: 6.80 – 8.20 pH

## Legende der Abkürzungen

KBE koloniebildende Einheit, nn → nicht nachweisbar ●

## Pro Senectute Kanton Luzern

Spendenergebnis der Herbstsammlung 2018 in Richenthal und Langnau

Herzlichen Dank für die grosse Unterstützung!

Auch diesen Herbst waren Freiwillige der Pro Senectute Kanton Luzern unterwegs und sammelten für die Sozialarbeit der Pro Senectute Kanton Luzern. So kamen in unserem Dorf CHF 2'315.– zusammen. Im Namen von Pro Senectute Kanton Luzern dankt Vreni Bieri, Ortsvertreterin von Richenthal allen Spenderinnen und Spendern ganz herzlich für die wertvolle Unterstützung. Ein grosses Dankeschön geht vor allem auch an die Sammlerinnen Marie Hunkeler, Lisbeth Kneubühler und Hedy Zimmermann für ihren engagierten, freiwilligen Einsatz.

Vreni Bieri, Pro Senectute Kanton Luzern, Ortsvertretung Richenthal

Auch im Dorf Langnau kam eine beträchtliche Summe im Betrag von Fr. 4'471.– zusammen. Hans Kunz und Burga Räber, Ortvertreter Langnau, danken im Namen der Pro Senectute Kanton Luzern für die grosszügige Unterstützung.

Hans Kunz und Burga Räber, Pro Senectute Kanton Luzern, Ortsvertretung Langnau

Im Dorf Reiden kamen Spenden im Betrag von Fr. 14'820.– zusammen. Ortsvertreterin Paula Neeser dankt allen Spenderinnen und Spendern für die grosse Unterstützung.

Paula Neeser, Pro Senectute Kanton Luzern, Ortsvertretung Reiden

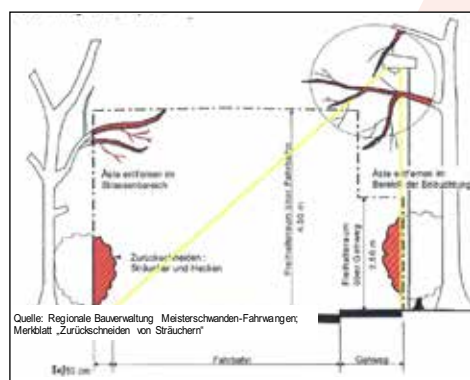
## Zurückschneiden von Pflanzen im Strassen- und Trottoirbereich

Bepflanzungen wie Bäume, Sträucher, Hecken und Grünflächen sind bedeutende Bestandteile der Aussenraumgestaltung und prägen das Ortsbild sowie die Siedlungsqualität wesentlich. Zudem bieten sie wertvollen Lebensraum für Mensch und Tier.

Leider wird immer wieder festgestellt, dass verschiedentlich Pflanzen, Bäume und Sträucher die Sichtverhältnisse beeinträchtigen. Davon betroffen sind auch die Schulwege unserer Kinder. Gemäss Art. 28 des Strassengesetzes sind die Grundeigentümer zum rechtzeitigen Zurückschneiden der Pflanzen verpflichtet. Gerade im Winter verursachen ungenügend zurückgeschnittene Bepflanzungen aufgrund der Schneelast Schäden oder der Strassenraum und die Sichtverhältnisse werden zusätzlich eingeschränkt.

Es steht die Zeit bevor, wo Gärten eingewintert und Pflanzen geschnitten werden. Die Grundeigentümer werden daher gebeten, ihrer Pflicht bis spätestens Mitte Dezember nachzukommen und insbesondere alle Pflan-

zen zurückzuschneiden, welche die Strassenabstände nach § 86 StrG nicht einhalten, die Sichtverhältnisse nach § 90 StrG beeinträchtigen oder in das Lichtraumprofil nach § 91 StrG der Gemeinde Reiden hineinragen. Auch bei Strasseneinmündungen und –kreuzungen sowie bei Ausfahrten (inkl. Privatausfahrten) ist ungehinderte Sicht ein wichtiges Element für die Verkehrssicherheit. Die Grundeigentümer machen sich grundsätzlich strafbar, wenn sie diesen Vorschriften nicht nachkommen. Freihaltung des Lichtraumprofils:



- Seitlich hat der Rückschnitt auf ausserorts 50 cm und innerorts 30 cm zum Fahrbahnrand zu erfolgen.
  - Über Strassen muss die Fahrbahn bis auf eine Höhe von mind. 4.50 m freigehalten werden.
  - Über Radwege und Trottoirs muss die Höhe des Freihalteraums mind. 2.50 m betragen.
  - Strassenlampen, Verkehrssignaltafeln, Verkehrsspiegeln, Strassennamensschilder und Hydranten dürfen nicht überwachsen sein.
- Wenn die Grundeigentümer dieser Pflicht aufgrund von Art. 28 des Strassenreglements Reiden nicht nachkommen, muss die Gemeinde das Freilegen der notwendigen Freihaltebereiche und Sichtzonen auf Kosten der Grundeigentümer veranlassen.
- Vielen Dank an die Grundeigentümer und Liegenschaftsverwaltungen, die mit einer sorgfältigen und regelmässig gepflegten Grüngestaltung einen aktiven Beitrag zum Erscheinungsbild und der Verkehrssicherheit von Reiden leisten. ●

# INFOS AUS DER VERWALTUNG

	Grundstück, Ortsbezeichnung	Grundstück-/ Gebäudeart	Erwerber	Veräusserer
	526; Gartenstrasse 6	Gebäude, übrige befestigte Flächen, Gartenanlage, Wohnhaus	ME zu je 1/2: a. Brun Sandro Werner, Langnau bei Reiden b. Brun-Bisgaard Lara Manuela, Langnau bei Reiden	Büchi-Stettler Susanne Magdalena, Reiden
	886; Hinterberggring 22	Gebäude, übrige befestigte Flächen, Gartenanlage, Wohnhaus, Hinterberggring 22	Brauchli Roland, Wikon	Brauchli Ernst, Reiden
Richenthal	298; Cheleweg 7	Gebäude, übrige befestigte Fläche, Gartenanlage, Wohnhaus, Gartenhaus	Hürzeler Michael Philipp, Reiden	Hürzeler Walter, Richenthal

## Baubewilligungen Die Gemeinde Reiden hat die folgenden Baubewilligungen erteilt an:

	Bauherrschaft	Grundstück Nr.	Bauvorhaben
Langnau	Markus Beck, Wiggermatte 7, 6260 Mehlsecken	592 (Wiggermatte 7) GB Langnau	Installation einer Luft/Wasser-Wärmepumpe (als Ersatz der Öl-/Holzheizung)
	Lustenberger Urs, Egolzwilerberg, 6243 Egolzwil	84 (Birkenweg 3) GB Langnau	Neubau Mehrfamilienhaus mit Einstellhalle
Reiden	Boesch und Partner Verwaltungen AG, Sagenbachstrasse 1, 6281 Hochdorf	244 (Friedmattstrasse 27) GB Reiden	Erstellung Containerplatz
	Connex AG, Industriestrasse 15, 6260 Reiden	16 (Industriestrasse 15) GB Reiden	Erstellung Stickstofftank
	Einwohnergemeinde Reiden, Grossmatte 1, 6260 Reiden	340 (Walki) GB Reiden	Neubau Einfriedung
	Tschümperlin Regina, Buchenweg 2, 6260 Reiden	1141 (Buchenweg 2) GB Reiden	Installation einer Luft/Wasser-Wärmepumpe (als Ersatz der Ölheizung)
	Swisscom (Schweiz) AG, Weinberglistrasse 4, 6002 Luzern	39 (Industriestrasse 5) GB Reiden	Um- und Ausbau der Mobilfunkantennenanlage (RIND)
	Brun Adrian, Gärtnerweg 3, 6260 Reiden	2267 (Gärtnerweg 3) GB Reiden	Installation einer Luft/Wasser-Wärmepumpe (als Ersatz der Ölheizung)
	Niggli Ewald, Rainlhalde 3, 6260 Reiden	865 (Rainlhalde 3) GB Reiden	Installation einer Luft/Wasser-Wärmepumpe (als Ersatz der Ölheizung)
	Meier Erich, Feldheimstrasse 39, 6260 Reiden	1041 (Feldheimstrasse 39) GB Reiden	Umbau des Erkers und Dachfensters
	Küng Michel und Michelle, Sonnhaldenstrasse 1, 6260 Reiden	611 (Sonnhaldenstrasse 1) GB Reiden	Neubau einer Sichtschutzwand (Ersatz Grünhecke)

Quelle: Luzerner Kantonsblatt 39/2018 – 45/2018      Abkürzungen: EG: Erbgemeinschaft | ME: Miteigentumsanteil

## Unsere Jubilaren im Oktober und November 2018

95 Jahre	Vonmoos-Giger Kaspar	Richenthal	06. November 1923
90 Jahre	Rölli Otto	Mehlsecken	05. Oktober 1928
	Achermann-Bucher Margateha	Reiden	29. August 1938
	Aufdermauer-Voigt Helga	Reiden	05. November 1928
80 Jahre	Kaufmann Werner	Reiden	07. November 1938
	Ammann-Bieri Willi	Reiden	16. November 1938
	Kugler Otto	Reiden	16. November 1938



Den Jubilaren wünschen wir gute Gesundheit, Glück und viel Lebensfreude für die Zukunft.

**Grundstückerverwerb in der Gemeinde Reiden: 23. September 2018 bis 10. November 2018**

	Grundstück, Ortsbezeichnung	Grundstück-/ Gebäudeart	Erwerber	Veräusserer
Langnau	173; Kreuz 17	Gebäude, übrige befestigte Fläche, Gartenanlage, Wohnhaus	Vogel Brigitte, Langnau bei Reiden	Vogel Anton Ernst, Langnau bei Reiden
	243; Leimgrube 3	Gebäude, übrige befestigte Fläche, Acker, Wiese, Weide, Gartenanlage, Wohnhaus mit Anbauten, Geräte- und Holzhaus	ME: a. Krienbühl Fabian, Langnau bei Reiden zu 4/5 b. Krienbühl-Bucheli Stephanie, Langnau bei Reiden zu 1/5	Duss Anton, Langnau bei Reiden
Reiden	1077; 1080 Hausmattweg 12, Usserdorf	Gebäude, übrige befestigte Flächen, Gartenanlage, Wohnhaus	ME zu je ½: a. Eigensatz Martin, Reiden b. Eigensatz-Haefeli Anita, Reiden	ME zu je ½: a. Schwizer Patrick, Reiden b. Schwizer-Haltiner Andrea Beatrice Reiden
	4353; 6156; Stumpfenweg 6	3 ½ Zimmer Wohnung, Autoabstellplatz	ME zu je ½: a. Leupi-Wüest Elvira, Reiden b. Wüest Roman, Reiden	Britschgi-Häfliger Hedwig, Reiden
	1400; Hinderberg	Übrige befestigte Flächen, Acker, Wiese, Weide	ME zu je ½: a. Aecherli Peter, Reiden b. Aecherli Sabrina, Reiden	Zimmerli-Hediger Maria Theresia, Reiden
	1399; Hinderberg	Gebäude, übrige befestigte Flächen, Acker, Wiese Weide, Gartenanlage	ME zu je ½: a. Isaak Stefan, Dagmersellen b. Wüest Martina, Dagmersellen	Zimmerli-Hediger Maria Theresia, Reiden
	1398, Hinderberg	Gebäude, übrige befestigte Flächen, Acker, Wiese Weide, Gartenanlage	ME zu je ½: a. Wächli Kevin, Reiden b. Wächli Martina, Reiden	Zimmerli-Hediger Maria Theresia, Reiden
	602; Hauptstrasse 7	Gebäude, übrige befestigte Flächen, Gartenanlage, Wohnhaus	ME zu je 1/3: a. Merturi Ambroz, Sursee b. Merturi Emanuella, Sursee c. Merturi Nikoll, Sursee	ME zu je ½: a. Nogueira Rafael Joao José, Reiden b. Lopes Rafael Ros Manuela, Reiden
	1303; Feldheim	Strasse, Weg, Trottoir	Einwohnergemeinde Reiden	Genossenschaft WIA (Wohnen im Alter) Langnau, Reiden, Richenthal, Reidermoos
	4276; 6127; 6128; Hauptstrasse 43	4 ½ Maisonette-Wohnung, Autoeinstellplätze (2)	Ahmeti Arben, Langnau bei Reiden	Meyer Ludwig, Zürich
	4632; 4634; 4645; 4647; 4651; 4652; 4653; 4659; 4663; 4664; 6469; 6473; 6485 – 6487; 6490; 6492; 6495 – 6497 6514 6516 – 6518 Brunnenmatte 27 Brunnenmatte 29 Brunnenmatte 31 Brunnenmatte 17 – 31	3 ½ Z-W, 4 ½ Z-W Brunnenmatte 27 4 ½ Z-W (2) Disponibelräume (3) Brunnenmatte 29 4 ½ Z-W, Disponibelraum, Brunnenmatte 31 Autoeinstellplätze (12), Brunnenmatte 17-31 Motorradestellplätze (3) Brunnenmatte 17-31	Silus AG, Stans	Schmid Immobilien AG Buchrain, Ebikon

# GEMEINDENAHE ORGANISATIONEN



## Unser Wasser – ein knappes Gut

Kaum ein Tropfen fiel im Sommer und Herbst 2018 in unserer Region vom Himmel. Viele Mitmenschen reagierten in der Folge sensibel auf das Thema Wasser. Einige haben Wasser bewusst eingespart und verzichteten zum Beispiel auf einen Pool im Garten, auf das Bewässern der Rasenfläche oder das Autowaschen. Dann endlich, regnete es Ende Oktober wieder mal so richtig. Ist nun also alles wieder in bester Ordnung?

Leider kann noch keine Entwarnung gegeben werden. Zwei Tage ergiebigen Regen können keinen trockenen Sommer wettmachen. Die Folgen des trockenen Wetters werden wir noch lange spüren – es wird Monate dauern bis sich die Quellen wieder erholt haben. Denn bevor die Quellen sprudeln, versickert das Regenwasser und durchläuft verschiedene, poröse Erdschichten. Danach fliesst das Wasser entlang einer wasserdichten Lehm- oder Felschicht, bis es bei der Wasserfassung, welche meistens mehrere Meter unter der Erdoberfläche liegt, gefasst und in einem Rohr zur Brunnenstube geleitet wird. Während das Regenwasser die verschiedenen Erdschichten durchläuft, wird es gefiltert und gereinigt. Das Quellwasser weist dadurch eine gute Trinkwasserqualität auf und bedarf grundsätzlich keiner weiteren Behandlung. Dieser Prozess dauert jedoch Wochen bis Monate.

Zum grössten Teil stammt das Reider Trinkwasser aus den örtlichen Quellen Gungel, Höllwäldli, Wolfgraben, Oberer und Unterer Sertel. Die Wassererträge aus diesen Quellen nahmen im Laufe des Sommers 2018 um rund 35% ab. (siehe Grafik Wasserbeschaffung) Der Stand des Grundwasserstroms «Hägeler» ist ebenfalls deutlich gesunken. Voraussichtlich wird der Pegel bis Ende Jahr noch etwas weiter sinken.

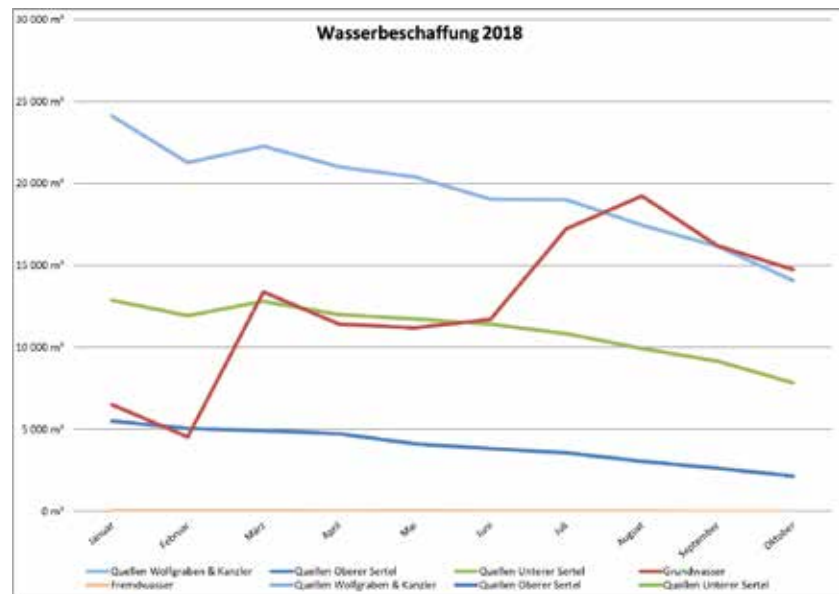
Trotzdem muss sich die Reider Wohnbevölkerung keine Sorgen über Trinkwasserknappheit machen. Die Bevölkerung kann mit Wasser aus drei Orten bedient werden kann: den Quellen, dem Grundwasserpumpwerk und, dank verbesserter Vernetzung ist auch der Austausch mit benachbarten Wasserversorgern wie Langnau-Richtenthal, Wikon und Brittnau gewährleistet.

2018 hat BGR rund 39% des Wassers aus dem Grundwasserstrom gefördert, 61% sprudelten

aus den über 40 Waldquellen. Im Vergleich dazu: In einem Jahr mit durchschnittlichen Regenfällen beträgt der Anteil an Quellwasser in Reiden ungefähr 90% und die des Grundwassers in etwa 10%. Auch am Verbrauch lässt sich die lange Trockenzeit ablesen: Der Wasserverbrauch in Reiden – Reidermoos fiel von Januar bis Ende Oktober 2018 rund 36'000 m<sup>3</sup> höher aus als im Vorjahr. Dies entspricht einem Mehrverbrauch von rund 8.5%.

Das Reider Trinkwasser ist qualitativ einwandfrei und kann ohne weitere Behandlung direkt

ab dem Hahn genossen werden. Um die Qualität gewährleisten zu können, gibt die BGR regelmässig Wasseranalysen in Auftrag. Die Ergebnisse der periodisch durchgeführten Wasseranalysen 2018 bestätigen, dass unser Wasser hinsichtlich der Fremd- und Inhaltsstoffverordnung sowie der Hygieneverordnung die lebensmittelrechtlichen Anforderungen erfüllt. Der Nitratgehalt im Verteilnetz liegt bei 13 mg/l und liegt deutlich unter dem Toleranzwert von 40 mg/l und die Gesamthärte beträgt rund 28.8 frz. H° (ziemlich hart). ●



Legende: Wasserbeschaffung in Reiden von Januar bis Oktober 2018.

## Quellwasserfassung



(Bildnachweis: Grafik vom Schweizerischen Verein des Gas- und Wasserfaches SVGW)

## Grundwasserfassung



(Bildnachweis: Grafik vom Schweizerischen Verein des Gas- und Wasserfaches SVGW)

# INFOS SCHULE



## SCHULE REIDEN

### Klassenlager – unbezahlbare Erlebnisse für Gross und Klein

In der letzten Schulwoche vor den Herbstferien durften die 2. und 3. Sekundarschule ins Klassenlager. Quer verteilt über die Schweiz wurden sportlich, kulturell und gesellschaftlich viele Erfahrungen und Erlebnisse gesammelt, an welche sich die Jugendlichen bestimmt noch lange erinnern werden. Die Fotos auf dieser Doppelseite halten einige unvergessliche Momente des Lagers fest.

#### Sport total in Davos

Die C-Klassen der 3. Sekundarschule absolvierten dabei ein gemeinsames Lager in Davos GR. Viele Events organisierten die Jugendlichen im Vorfeld selber, so gab es Teamspiele, einen Wellness-Nachmittag, einen Kinoabend sowie einen Bastelmorgen. Die Region wurde zudem auf einem Foto-OL, einer Wanderung über den Panoramaweg, einem Seilparkabenteuer und mit einer rasanten Trottinett-Fahrt erkundet. Selbstverständlich durfte auch der Besuch eines Eishockeymatches nicht fehlen, bei welchem einer der raren HCD-Siege bejubelt werden konnte. Inspiriert vom Lawinenforschungsinstitut war das Highlight auch der «Bunte Abend», bei welchem reihenweise Lawinentänze zu einer glühenden Tanzfläche führten.

#### Goldiges Lager im Berner Oberland

Die AB-Klassen der 3. Sekundarschule verbrachten bei goldigem Herbstwetter ihr Klassenlager in Schwanden BE oberhalb Sigriswil am Thunersee. Täglich wurden spannende Aktivitäten erkundet, wobei das Überqueren der spektakulären Hängebrücke bei einigen eine tüchtige Portion Mut erforderte. Erfolge wurden auch beim Goldwaschen oder beim Erkunden des Sternenhimmels im Planetarium gefeiert. Ein Highlight war sicher die Stadtführung und die Besichtigung des Schlosses der Stadt Thun, wobei bei auch das «Lädele» am Nachmittag sehr geschätzt wurde. Die Abendprogramme wurden von den Jugendlichen organisiert, wobei der Party- & Danceabend der absolute Knüller war. Aber auch «Herzblatt», «Schlag den Lehrer» und Karaoke haben grossen Anklang gefunden und viele Lacher ausgelöst. Die Heimreise via Schaukäserei Affoltern rundete eine sehr amüsante Woche ab.

#### Sagenhafte Woche am Schwarzsee

Die 2. Sekundarschule verbrachte ihr Klassenlager gemeinsam in Schwarzsee FR. Am Anreisetag wurde einerseits die Stadt Bern erkundet und beim Besuch des Bundeshauses trafen die Jugendlichen während der Session sogar auf vier Bundesräte. Die traumhafte Umgebung des Schwarzsees, ihre Traditionen und Sagen wurde am zweiten Morgen bei einem Rundgang um den See erkundet. Der kulinarische Nachmittag führte die Gruppe im Fribourg Gottéron-Car nach Broc in die Schokoladenfabrik Cailler, wo die Geschichte der Schokolade kennengelernt wurde. An-

schliessend durfte ein wenig Freizeit im historischen Städtchen von Gruyère genossen werden. Bei bestem Wetter begaben sich fast alle Schüler auf die grosse Wanderung am Mittwoch – neben wenigen Blasen wurden viele glückliche und zum Teil auch erschöpfte Jugendliche zum Gala-Diner empfangen. Ein Vier-Gang-Menü serviert von den Lehrpersonen in schicker Abendrobe – ein glamouröser Anlass für alle. Während der Donnerstag in unterschiedlichen Ateliers in und ums Haus absolviert wurde, ging ein tolles Lager am Freitag mit dem Besuch des Stade de Suisse zu Ende.



Es geht los... ein letztes Foto vor der Abfahrt



Spass beim Goldwaschen

### Berufswahl an der Schule Reiden

Die Berufswahl ist an der Schule Reiden stark verankert. Berufswahlverantwortlicher Felix Planzer, selbst jahrelang in der Baubranche beheimatet, sucht einen intensiven Austausch mit dem Gewerbe und treibt die Berufswahl stark voran.

In der ersten Sekundarstufe lernen die Schüler ihre eigenen Interessen und Fähigkeiten kennen. An Informationsveranstaltungen werden zudem erste Berufe kennengelernt. Am «Über-die-Schultern-schauen-Tag» soll zudem ein erster vertiefter Einblick in den Berufsalltag ermöglicht werden.

Die zweite Sekundarstufe gilt als entscheidendes Schuljahr in der Berufswahl, hier wird auch erstmals aktiv im Betrieb mitgearbeitet. Das Schuljahr startet mit dem Lehrstellenparcours, in welchem Berufe in den Firmen der Region konkret kennengelernt und erste Mitarbeit erlebt wird. Im November werden auch während der Schulzeit drei Erkundungs- bzw. Schnuppertage ermöglicht. In den Ferien wird zudem erwartet, dass die Jugendlichen schnuppern gehen. Am Anfang 1-3 Tage, wenn es um die Lehrstelle geht bis zu einer Woche. Nach den Osterferien werden dann bereits Bewerbungen geschrieben und abgeschickt.

# INFOS SCHULE

Auch Vorstellungsgespräche werden noch vor den Sommerferien geübt.

Das Ziel der 3. Sekundarschule ist nun nach den Herbstferien, eine Bestätigung einer Lehrstelle zu erhalten. Schülerinnen und Schüler, die noch keine Stelle haben sind nochmals unterwegs, um Betriebe zu besichtigen und mögliche Berufe zu schnuppern. Jugendliche die danach keine Lehrstelle finden, besuchen im Anschluss an die obligatorische Schulzeit oft die «trriage», ein Brückenangebot des Kantons, welches aus Unterricht und Support in der Berufsfindung besteht.

## Wer ist.... der Zivi?

In dieser Rubrik wird in jeder Ausgabe der Gewerbezeitung eine Personengruppe der Schule vorgestellt.

Seit der abgeschafften Gewissensprüfung entscheiden sich immer mehr junge Männer für den Zivildienst, obwohl dieser anderthalb Mal so lange dauert wie der reguläre Militärdienst. Dieses Gesuch kann erst nach der Rekrutierung eingereicht werden und bedingt vor der Zulassung eine eintägige Einführung in das Tätigkeitsfeld. Danach folgen während dem Einsatz weitere Kurse, welche die wichtigen Themen des Einsatzalltages weiter vertiefen.

Gerade in der Schule müssen Zivildienstleistende ihrer besonderen Aufgabe bewusst sein. Obwohl sie keine Verantwortung für den Unterricht übernehmen (diese bleibt zu 100% bei der Lehrperson) haben sie wichtige Funktionen und unterstützen die Akteure der Schule in verschiedenen Bereichen. Nicht jeder Bewerber eignet sich für den Einsatz in der Schule. Es wird viel gefordert und die Arbeit mit den Kindern wird oft unterschätzt. Die Zivildienstleistenden müssen spontan und flexibel sein, auf Kinder unterschiedlicher Stufen eingehen können, in Problemsituationen eingreifen und wie alle Mitarbeiter der Schule bewusst darauf achten, ein gutes Vorbild zu sein. Für diese Rolle braucht es Reife und ein gutes Gespür für das Gegenüber.

Der «Zivi» an der Schule Reiden wird hauptsächlich im Kindergarten und in den Tagesstrukturen eingesetzt. Dort erhält er von der Lehrperson ausgewählte Aufgaben, wie z.B. die Mithilfe bei Bastelarbeiten, Unterstüt-

zung von Kindern oder Gruppen oder die Begleitung in die Turnstunden, wo er tatkräftig mit anpackt, beim Aufbau und beim Wegräumen von Sportgeräten mithilft und Kinder beaufsichtigt. In den Tagesstrukturen gehört er fix zum Team und hilft beim Mittagstisch und bei der Hausaufgabenbetreuung mit. Doch auch ausserhalb dieser Tätigkeiten begegnet man dem Zivildienstleistenden im Unterricht der oberen Primarklassen, wo er als Klassenassistenten Aufträge umsetzt, bei Fragen der Kinder hilft und Kindern mit Lernschwierigkeiten unterstützt.

In einem Interview stellt der aktuelle Zivildienstleistende Roman Merz fest, dass die Schule in einem stetig wandelnden Prozess



Roman Merz arbeitet seit Schulbeginn als Zivildienstleistender an der Schule Reiden.

ist: «Meine eigene Schulzeit ist noch keine 10 Jahre her. Dennoch haben sich sehr viele massgebliche Dinge verändert, wie z.B. der Wegfall des reinen Frontalunterrichts oder die Integrierung von Kindern mit Förderbedarf in regulären Klassen.»

Seit Schuljahresbeginn sieht man ihn zwischen den Schulhäusern Walke, Pavillon, Oberdorf, Pestalozzi und Langnau hin und her wechseln. «Jeder Tag verläuft anders und man muss sich immer wieder auf neue Kinder, Klassen, Lehrpersonen, Situationen und Herausforderungen einstellen», erklärt er im Gespräch. Am besten gefällt ihm die Arbeit mit kleinen Gruppen als Klassenassistent. Dort kann er sich bewusst Zeit nehmen und auf einzelne Kinder eingehen.

## Musikschule: Es ist nie zu spät, ein Musikinstrument zu erlernen!

Die Regionale Musikschule Reiden hat ihr Angebot für Erwachsene ab 20 Jahren erweitert. Neu ist es möglich, Abonnemente für fünf oder zehn Einzellektionen käuflich zu erwerben. Dies ermöglicht unseren erwachsenen Schülerinnen und Schülern eine flexible Einteilung des Instrumentalunterrichts, der sich gut mit den anderen Verpflichtungen des Alltags vereinbaren lässt.

Informieren Sie sich doch auf der Website der Musikschule über das Angebot oder kommen Sie auf das Sekretariat der Musikschule zu. Gerne geben wir Ihnen weitere Auskünfte zu dem neuen Angebot. ●

## Termine bis zur nächsten Ausgabe

Wann	Wann
01.12.2018	Samichlauseinzug Reiden
02.12.2018	Samichlauseinzug Richenthal
06.12.2018	Samichlauseinzug Langnau
08.12.2018	Adventskonzert der Musikschule in der reformierten Kirche Reiden
11.12.2018	Lichtfeier Langnau
14.12.2018	Lichtfeier Richenthal
24.12.2018	Weihnachtsmusical Langnau
16.01.2018	Anfänger- und Fortgeschrittenenkoncert der Musikschule in Langnau
17.01.2018	Wintersporttag KSS
22.01.2019	Informationsabend für neue Eltern

# ENTSORGUNGSPLAN

**Der Entsorgungsplan 2019 erhalten Sie in wenigen Tagen per Post zugestellt.**



**Hess Muldenservice AG**  
Industriestrasse 24  
6260 Reiden  
Tel. 062 758 14 15  
Email: info@hess-muldenservice.ch